

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **53 (1997)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VERLAG FÜR GEISTES-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Neue theologische Einsichten in die Aussageabsichten der biblischen Verfasser

Ernst Jenni

Studien zur Sprachwelt des Alten Testaments

Herausgegeben von
Beat Huwiler und
Klaus Seybold
1997. 224 Seiten.

Fester Einband/Fadenheftung
DM 79,-/öS 577,-/sFr 72,-
ISBN 3-17-014779-X

Ernst Jennis Studien geben neue theologische Einsichten in die Aussageabsichten der biblischen Verfasser. Wie durch eine Lupe betrachtet tun sich Sinnzusammenhänge auf, Teile aus dem Netzwerk einer Theologie des Alten Testaments.

Mosaiksteinchen werden zum Strukturbild. „Zum Unterschied von Nominalsatz und Verbal-satz“, „»Vom Herrn ist dies gewirkt«, Ps 118,23“, „»Fliehen« im akkadischen und hebräischen Sprachgebrauch“, „Erwägungen zu Gen 1,1 »am Anfang« bis »Zu den doxologischen Schlußformeln des Psalters“ - eine lange Reihe von kleinen exegetischen Kostbarkeiten, die für den Ausleger der Bibel wertvoll und hilfreich sind.

MEDIEN+WISSEN  Kohlhammer

W. Kohlhammer GmbH · 70549 Stuttgart · Tel. 0711/78 63 - 280

VERLAG FÜR GEISTES-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Grunderfahrungen des Menschen im Horizont von Religion und Theologie

Johannes Fischer
Ulrich Gäbler (Hrsg.)

Angst und Hoffnung

Grunderfahrungen des
Menschen im Horizont
von Religion und Theologie
1996. 192 Seiten. Kart.

DM 49,80 / öS 364,-/sFr 46,-
ISBN 3-17-014406-5

„Angst“ und „Hoffnung“ sind Grunderfahrungen des Menschen. Sie bestimmen individuelles Leben ebenso wie gemeinschaftliches Geschick. In vielfältiger Weise haben Menschen ihre Angst und ihre Hoffnung ausgedrückt in Literatur und Kunst, in Philosophie und Religion.

Die Basler Theologen Rudolf Brändle, Johannes Fischer, Ulrich Gäbler, Ernst Jenni, Christine Lienemann, Heiner Ott, Hartmut Raguse, Klaus Seybold, Ekkehard Stegemann gehen im Rahmen ihres jeweiligen Fachgebiets der Thematik „Angst und Hoffnung“ nach, um sie im Horizont von Religion und Theologie zu konkretisieren. Die allgemeinverständlichen Beiträge bringen neue Erkenntnisse und öffnen den Weg zu eigener Besinnung.

MEDIEN+WISSEN  **Kohlhammer**

W. Kohlhammer GmbH · 70549 Stuttgart · Tel. 0711/78 63 - 280

Die hebräischen Präpositionen

Ernst Jenni

Die hebräischen Präpositionen

Band 1: Die Präposition Beth

1992. 400 Seiten.

Fester Einband / Fadenheftung

DM 149,- / öS 1.088,- / sFr 132,-

ISBN 3-17-011771-8

In der bisherigen hebräischen Grammatik und Lexikographie sind die Präpositionen noch kaum nach modernen linguistischen Gesichtspunkten untersucht worden. Die neue Darstellung skizziert im einleitenden ersten Teil die Relationswörter als semantisch strukturierte Wortklasse und behandelt im zweiten Hauptteil das Bedeutungsspektrum der zweithäufigsten und inhaltlich wichtigen Präposition Beth (15.570 Vorkommen im Alten Testament) in allen durch die Satzumgebung bedingten Gebrauchsweisen. Die theoretische Erörterung der semantischen Probleme im allgemeinen und anhand von einzelnen Beispielen wird ergänzt durch Exkurse zu theologisch umstrittenen Stellen, listenartige Übersichten und einen ausführlichen Registerteil als Nachschlagemöglichkeit.

Ernst Jenni

Die hebräischen Präpositionen

Band 2: Die Präposition Kaph

1994. 196 Seiten

Fester Einband / Fadenheftung

DM 98,- / öS 715,- / sFr 89,-

ISBN 3-17-012688-1

Die hebräische Präposition Kaph wird in ihren durch die Satzumgebung bedingten verschiedenen Gebrauchsweisen im Alten Testament vorgeführt. Dabei kommt wie in Band 1 die semantische Methode zur Anwendung. Neben den Personen-, Tier- und Dingvergleichen werden auch die Entsprechungen zu Abstraktbegriffen und zu Zahl- und Maßbegriffen behandelt, ferner die Vergleichsätze und die Infinitivkonstruktionen, wobei jeweils stärker als bisher auf beide Seiten der in Relation gesetzten Größen Rücksicht genommen wird. Das Register der etwas über 3000 Stellen verweist auf die Erörterungen und die Übersichten des Hauptteiles und erschließt so den Reichtum der durch diese Präposition vermittelten Aussagen.